

# SWR - B e s t e n l i s t e

Januar 2009

Die unten aufgeführten **31** Literaturkritikerinnen und -kritiker nennen monatlich - in freier Auswahl - vier Buch-Neuerscheinungen, denen sie „möglichst viele Leser und Leserinnen“ wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3). Die Addition ergab für den Januar folgendes Resultat (in Klammern die Position der Dezember-Bestenliste):

- 1. URSULA KRECHEL: Shanghai fern von wo** **59 Punkte**  
(4.) Roman. Jung und Jung Verlag, 504 Seiten, € 29,90 \*\*  
*Shanghai 1938, eine der letzten Zufluchtstätten für die flüchtenden Juden aus Deutschland: eine von ihnen ist Franziska Tausig - sie erfindet die Frühlingsrolle, ein anderer der Buchhändler Ludwig Lazarus. 18.000 werden es am Ende gewesen sein.*
- 2. MARION POSCHMANN: Hundenovelle** **53 Punkte**  
(-) Frankfurter Verlagsanstalt, 126 Seiten, € 17,80 \*\*  
*Plötzlich ist da ein großer, schwarzer Hund: Er folgt der Ich-Erzählerin, zwingt sich durch den Türspalt in ihre Wohnung, drängt sich in ihr Leben.*
- 3. - 4. ROBERT OLMSTEAD: Der Glanzrappe** **50 Punkte**  
(10.-11.) Roman. Aus dem Amerikanischen von Edith Nerko und Jürgen Bauer. Eichborn Verlag, 264 Seiten, € 28,00 \*  
*Am 10. Mai 1863 schickt die Mutter Robey los, um den Vater zurück nach Hause zu holen. Was er findet, ist der Krieg. Eine Welt voller Grausamkeit, ohne Moral und Gesetze, die den Jungen vollständig verwandelt. Er erreicht die Schlachtfelder von Gettysburg.*
- HANS PLESCHINSKI: Ludwigshöhe** **50 Punkte**  
(7.) Roman. C. H. Beck Verlag, 579 Seiten, € 24,90 \*  
*Clarissa, Monika und Ulrich erben Geld, viel Geld. Und sie haben es – in der Lebensmitte erschöpft – auch nötig. Aber sie müssen eine Bedingung erfüllen: In einer Villa am Starnberger See soll eine Zufluchtsstätte für Lebensmüde entstehen. Das Haus füllt sich.*
- 5. MIGUEL DE CERVANTES : Don Quijote von der Mancha** **43 Punkte**  
(9.) Herausgegeben und übersetzt von Susanne Lange. Carl Hanser Verlag, Band I: 696 Seiten, Band II: 792 Seiten, € 68,00 \*\*  
*In neuer, vielgerühmter Übersetzung ein Klassiker der Moderne um den Ritter von der traurigen Gestalt und seinen treuen Gefährten Sancho Panza. Ein Roman, der den Roman erfindet. Leser und Ritter lernen: Geschichten sind Fiktion, also Literatur.*
- 6. RICHARD YATES: Eine besondere Vorsehung** **33 Punkte**  
(10.-11.) Roman. Aus dem Englischen von Anette Grube. DVA, 400 Seiten, € 19,95 \*  
*Eine Mutter, gescheiterte Bildhauerin, die alle ihre Hoffungen auf ihren Sohn projiziert: Robert Prentice ist gefangen in den weltfremden Ansprüchen der Mutter.*

*Am Ende wird ihm erst der 2. Weltkrieg die Chance geben, sich zu befreien.*

- 7. SOFJA TOLSTAJA: Eine Frage der Schuld** **30 Punkte**  
(-) Roman. Aus dem Russischen von Alfred Frank und Ursula Keller.  
Manesse Verlag, 320 Seiten, € 19,90 \*

*75 Jahre nach dem Tod ihres Mannes gab es einen Sensationsfund im Nachlass: einen Eheroman, geschrieben im Dialog mit der "Kreuzersonate" Leo Tolstois.*

- 8. HANNS ZISCHLER: I Wouldn't Start from Here** **27 Punkte**  
(-) Verzettelte Geschichten  
Marbacher Magazin 122, 76 Seiten, € 9,00 \*

*Gesammelte Zettel des Schriftstellers und Schauspielers Hanns Zischler. Erinnerungssplitter, Vergangenheitsscherben, zufällig erhalten, beschrieben und jetzt kommentiert.*

- 9. JAN KONEFFKE: Eine nie vergessene Geschichte** **26 Punkte**  
(5. - 6.) Roman. DuMont Verlag, 320 Seiten, € 19,90 \*

*Felix ist der jüngste von vier Söhnen. Der Vater verehrt Kant, die Mutter neigt zum Wahn. Felix flüchtet sich ins Klavierspiel. Bis die Mutter im Krieg die Saiten zur Sammelstelle bringt – als kriegswichtigen Rohstoff. "Es kommt schlimmer, als es bereits ist."*

- 10. STEFFEN POPP: Kolonie Zur Sonne** **25 Punkte**  
(-) Gedichte. Herausgegeben von Daniela Seel.  
kookbooks, 64 Seiten, € 19,90 \*\*\*

*"Sternenstadt", "Tristan Gelände", "Meeresstudio", heißen Kapitel aus Steffen Pops neuem Gedichtband - Natur, Fantasie, Technik stoßen aufeinander. Das Gedicht bringt sie auf Augenhöhe. Jetzt erst können sie Verbindungen eingehen, Verbündete werden.*

**Persönliche Empfehlung im Januar von Elmar Krekeler (Berlin):  
TOM DRURY: Die Traumjäger**

Roman. Aus dem Amerikanischen von Gerhard Falkner und Nora Matocza.  
Klett-Cotta Verlag, 255 Seiten, € 19,90

*"Tom Drury erzählt vom Wochenende eines Klempners im bibelfesten Iowa, von der Gewalt unter der Oberfläche Amerikas, vom Implodieren einer Familie. In unheimlichen Sätzen, in unheimlich schönen Sätzen. Vor Franzens "Korrekturen", vor O'Nans "Abschied von Chautauqua" erschienen, jetzt endlich auch auf Deutsch zu entdecken: ein meisterhafter Erzähler." (Elmar Krekeler)*

- \*\*\* (vermutlich) schwierigere Lektüre
- \*\* (vermutlich) mittelschwere Lektüre
- \* (vermutlich) leichtere Lektüre

**Diskussionssendung zur „Bestenliste“ im Hörfunk:**

**„SWR2 Literatur“**

**Dienstag, 06. Januar um 20.03 Uhr**

**über Bücher der Januar-Bestenliste diskutieren**

**Ursula März, Jörg Drews und Martin Lüdke. Moderation: Eberhard Falcke**

## Literatur im Fernsehen:

### "Literatur im Foyer"

Freitag, 9. Januar um Mitternacht im SWR Fernsehen

Sonntag, 11. Januar um 10.15 Uhr in 3sat

**Thea Dorn im Gespräch mit Hans-Ulrich Wehler**

Freitag, 16. Januar um Mitternacht im SWR Fernsehen

Sonntag, 8. Februar um 10.15 Uhr in 3sat

**Thea Dorn im Gespräch mit Jürgen Lodemann und Karl-Heinz Ott**

Freitag, 23. Januar um Mitternacht im SWR Fernsehen

Sonntag, 25. Januar um 10.15 Uhr in 3sat

**Thea Dorn im Gespräch mit Dieter Bednarz, Bernhard Bueb,  
Wladimir Kaminer, Dieter Thomä**

Freitag, 30. Januar um Mitternacht im SWR Fernsehen

Sonntag, 15. Februar um 10.15 Uhr in 3sat

**Thea Dorn im Gespräch mit Klaus Harpprecht**

<http://www.SWR.de/bestenliste>